

1. Juni 2015

Theater, Tanz, Buchpräsentationen, Lesungen und mehr Von Schnitzler in Baden bis Tschechow in Mistelbach

Im Zentrum für interkulturelle Begegnung (ZIB) in Baden geht am Mittwoch, 3. Juni, ab 17 Uhr eine „Lange Nacht für Arthur Schnitzler“ über die Bühne, bei der neben Lesungen mit Musik auch „Der einsame Weg“ (von den Salzburger Festspielen 1987) und „Das weite Land“ (aus dem Akademietheater 1960) in Aufzeichnungen auf dem Programm stehen. Am Montag, 8. Juni, folgt ab 19.30 Uhr „Fräulein Else“ in einer Verfilmung aus dem Jahr 1929 inklusive Lesung und Diskussion. Nähere Informationen und Karten beim ZIB unter 02252/25 25 30-0, e-mail office@zib.or.at und <http://www.zib.or.at/>.

Am Mittwoch, 3. Juni, wird auch um 19 Uhr in Heidenreichstein die 14. Sommerakademie Motten mit der Talkshow „Lebensraum Dorf - Nostalgie oder Zukunftsmodell?“ mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Maria Forstner, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Müller-Funk, Mag. Tanja Zellhofer-Hammerschmidt und Sandra Fossalovara eröffnet. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter 0699/12 65 96 88, e-mail alf.krauliz@ideen-ei.com und www.ideen-ei.com/sommerakademie.

Ebenfalls am Mittwoch, 3. Juni, wird im Cinema Paradiso St. Pölten ab 10 bzw. 18 Uhr Tony Kushners Stück „Homebody/Kabul“ zur Aufführung gebracht. Am Mittwoch, 10. Juni, liest die Krimi-Autorin Claudia Rossbacher ab 20 Uhr aus ihrem neuen Buch „Steirerland“, ehe am Donnerstag, 11. Juni, die Literaturgesellschaft St. Pölten ab 20.30 Uhr zum Poetry Slam lädt. Am Donnerstag, 18. Juni, feiert dann ab 20 Uhr die Theater-Multimedia-Show „Prometheus Goes Pink Floyd“ von Fritz Weinauer Premiere. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, feiert am Freitag, 5. Juni, ab 20 Uhr die Kriminalkomödie „Gärtner sterben stets im Herbst“ von Rainer Volker Larm Premiere (Regie: Ewald Polacek); Folgetermine: 6. Juni ab 20 Uhr bzw. 7. Juni ab 18 Uhr. Am Mittwoch, 10., und Donnerstag, 11. Juni, folgt jeweils ab 18 Uhr „Es war einmal ... ein Märchenpotpourri“ sowie am Mittwoch, 17., und Donnerstag, 18. Juni, „Der Struwelpeter in Schuhtaschian“; die Texte beider Kindertheaterwerkstatt-Produktionen stammen von Christine Eisner. Am Samstag, 20. Juni, ab 20 Uhr sowie am Sonntag, 21. Juni, ab 18 Uhr beschließt dann noch ein „Sommercocktail“ mit Musik und Kabarett das erste Halbjahr 2015. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Die Sommerspiele Schloss Sitzenberg bringen heuer Franz Molnars „Spiel im Schloss“

NÖK Presseinformation

(Regie: Reinhard Hauser); Premiere ist am Freitag, 5. Juni, ab 19 Uhr. Gespielt wird bis 28. Juni, jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 17.30 Uhr (bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen in der Festhalle statt). Nähere Informationen und Karten unter 0664/310 47 41 und <http://www.sommerspiele.schloss-sitzenberg.at/>.

Im Festspielhaus St. Pölten zeigt die französische Choreographin Josette Baiz am Samstag, 6. Juni, mit „Roméo et Juliette“ eine musikalisch-tänzerische Neuauflage der erfolgreichsten Liebesgeschichte aller Zeiten, ergänzt wird das Ensemble der Groupe Grenade dabei mit 30 Kindern aus Niederösterreich. Musikalisch begleitet wird der Abend vom Tonkünstler Orchester Niederösterreich unter Niklas Willén. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

„Diese Bretter sollen brennen!“ heißt es ab Samstag, 6. Juni, im Stadttheater Mödling, wo die Hassgesänge und Liebeslieder auf das Theater aus 2.500 Jahren ab 19.30 Uhr Premiere feiern (Konzept: Marcus Ganser und Bruno Max). Folgetermine: 11. bis 13., 16. sowie 18. bis 20. Juni jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 14. Juni ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, <http://www.stadttheatermoedling.at/> und <http://www.theaterzumfuerchten.at/>.

Am Dienstag, 9. Juni, spricht Dr. Gottfried Glaßner OSB ab 19.30 Uhr im Dietmayrsaal von Stift Melk im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung über „Melk und die Universität in der Barockzeit“. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.

Ebenfalls am Dienstag, 9. Juni, ist in der Bühne im Hof in St. Pölten erstmals das Hope Theatre Nairobi mit seiner multimedialen Bühnenshow „The Fair Trade Play“ zu sehen; Beginn ist um 10 Uhr. Weitere Vorstellungen folgen am Mittwoch, 10. Juni, ab 10 und 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Im Theater Forum Schwechat unternimmt Andrea Händler von Dienstag, 9., bis Freitag, 12. Juni, eine Reise ins wilde Absurdistan des Urlaubs; ihr Kabarettprogramm „Ausrasten“ (Regie: Eva Billisich) beginnt jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Am Mittwoch, 10. Juni, diskutieren die Schauspielerin Erni Mangold und der Literaturkritiker, Autor und Übersetzer Mag. Cornelius Hell im Rahmen der „Kremser Kamingespräche“ ab 18 Uhr im Haus der Regionen in Krems/Stein zum Thema „Neue Chancen / Kunst.Quelle“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen beim

NK Presseinformation

Haus der Regionen unter 02732/850 15-23 und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Im Stadtmuseum Traiskirchen hält Mag. Johannes Hradecky am Mittwoch, 10. Juni, ab 18.30 Uhr einen Vortrag unter dem Titel „Aspang - Bahn“. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und <http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/>.

„Hamlet außer Kontrolle“ macht ab Donnerstag, 11. Juni, die Blockheide in Gmünd unsicher, wenn die Theatergruppe KUKUG die gleichnamige Komödie der Berliner Woesner Brothers auf der Naturbühne beim Teufelsbett im Naturpark zur österreichischen Erstaufführung bringt; Beginn ist um 20.30 Uhr. Folgetermine: 12. bis 13. und 18. bis 20. Juni, jeweils ab 20.30 Uhr. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen unter 0680/219 81 33.

Im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf zeigt Heinz Marecek am Freitag, 12. Juni, in „Lauter lachende Lyrik“, wie sich große Humoristen die Welt zusammenreimen. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/>.

Am Samstag, 13. Juni, lädt das Literaturhaus NÖ in Krems/Stein im Rahmen der Reihe „Literatur & Wandern“ zu einem Rundgang durch den Schaugarten der Arche Noah in Schiltern, bei dem ab 17 Uhr Barbara Frischmuth aus „Der unwiderstehliche Garten“ lesen wird. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Gelesen wird auch am Sonntag, 14. Juni, im Café Grande in Mödling, wo das 1. Wiener Lesetheater ab 16 Uhr Station macht. Hanna Held liest dabei unter dem Titel „Das Lächeln der Mona Lisa“ satirische Lyrik und Prosa von Kurt Tucholsky. Nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0664/152 52 10 und <http://www.moedling.at/>.

Am Montag, 15. Juni, werden ab 18.30 Uhr im Museum Mödling im Thonetschlössl die prämierten Texte des Walther-von-der-Vogelweide-Literaturwettbewerbs vorgestellt. Am Samstag, 20. Juni, liest dann Robert Sedlaczek aus „Die Tante Jolesch und ihre Zeit. Eine Recherche“. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und <http://www.museum.moedling.at/tf/>.

Am Dienstag, 16. Juni, sprechen Dr. Thomas Aigner und Univ.DoZ. Dr. Barbara Schedl ab 18 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten über „Das verschwundene Klostergebäude von Klein-Mariazell - Quellen und Rekonstruktion“. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12080, Andreas Moser, e-mail andreas.moser@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.

NÖPK Presseinformation

Am Mittwoch, 17. Juni, liest Heinrich Walcher ab 19 Uhr in der Galerie Komm & Schau in Mödling aus seinen Büchern „Langlaufen“ und „Scheiß auf Kunst“. Nähere Informationen unter 0664/150 42 80 und e-mail diestracks@speed.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 17. Juni, liest Erika Pluhar ab 20 Uhr im Cinema Paradiso Baden aus ihrem Buch „Die öffentliche Frau“; neben der Lesung darf sich das Publikum auch auf einige Lieder der Ausnahmekünstlerin freuen. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/25 62 25 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Die Theatergruppe ULK - Komödie al dente bringt ab Mittwoch, 17. Juni, im Hof des Schlosses Ulmerfeld Ken Ludwigs Komödie „Otello darf nicht platzen“ zur Aufführung (Regie: Thomas Richter); Beginn ist um 20.30 Uhr. Folgetermine: 19., 20., 25., 26. und 27. Juni sowie 2., 3. und 4. Juli, jeweils ab 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/847 79 61, e-mail komoedie@ulk-theater.com und <http://www.ulk-theater.com/>.

Das SOG. Theater Wiener Neustadt spielt an den Donnerstagen 18. und 25. Juni jeweils ab 11 Uhr sowie an den Freitagen 19. und 26. Juni jeweils ab 19 Uhr unter dem Titel „Die Schutt*träumerinnen - Erinnerungen aus dem Schweigen“ performatives Stationentheater an Wiener Neustädter Originalschauplätzen. Begleitet wird die Stadtführung von den Kasematten bis zum Stadtmuseum von Historikern des Stadtmuseums. Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at; nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und <http://www.sog-theater.at/>.

In der Stadtgalerie Mödling gestalten Stefanie Dvorak, Teddy Podgorski und Bela Koreny am Donnerstag, 18. Juni, ab 19.30 Uhr unter dem Titel „Tante Jolesch in Maghrebinien“ einen Friedrich-Torberg- und Gregor-von-Rezzori-Abend. Nähere Informationen und Karten unter 0660/823 40 10, e-mail karten@diestadtgalerie.at und <http://www.diestadtgalerie.at/>.

Am Freitag, 19. Juni, wird ab 18.30 Uhr im Stift Göttweig ein weiteres „Dinner & Crime“, diesmal unter dem Titel „Reisefieber“, serviert. Nähere Informationen und Karten unter 0820/82 06 06, e-mail reservierung@eventpartner.at und <http://www.dinnerandcrime.com/>.

Der Thalhof in Reichenau an der Rax beginnt sein „Frühsommer.Spiel“ am Freitag, 19. Juni, mit einer Dramatisierung der wiederentdeckten „Hochstaplernovelle“ nach Robert Neumann (Regie: Jérôme Junod und Anna Maria Krassnigg); Beginn ist um 20 Uhr. Folgetermine: 20. und 21. Juni jeweils ab 20 Uhr, 25., 26., 27. und 30. August sowie 4., 5. und 6. September jeweils ab 19.30 Uhr. Dazu sind Experten aus Literatur und Wissenschaft mit Kostproben ihrer Werke zu Gast am Thalhof: am Freitag, 19. Juni, Robert Schindel, am Samstag, 20. Juni, Eveline Polt-Heinzl und am Sonntag, 21. Juni, Franz Schuh; Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/911 21

NK Presseinformation

18, e-mail tickets@thalhof-reichenau.at und <http://www.thalhof-reichenau.at/>.

Am Freitag, 19. Juni, liest auch Julia Stemberger, musikalisch begleitet von Helmut Jasbar, ab 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mistelbach aus Isabel Allendes „Aphrodite - eine Feier der Sinne“. Nähere Informationen unter 02572/2730, e-mail pfarre.mistelbach@aon.at und <http://www.pfarremistelbach.at/>.

Schließlich bringt die Bunte Bühne Mistelbach am Samstag, 20., und Freitag, 26. Juni, jeweils ab 20 Uhr sowie am Sonntag, 28. Juni, ab 18 Uhr im Barockschlössl Mistelbach die beiden Einakter „Der Bär“ und „Der Heiratsantrag“ von Anton Tschechow zur Aufführung (Regie: Elisabeth Heller). Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-2130.